

schlichte, hölzerne Bildstöcke werden zu Sammelpunkten gläubiger Christen. Sie verehren dabei die heilige Jungfrau und Mutter-Gottes als Helferin, Patronin, Schmerzensmutter, Herzogin und Königin. Zur Zeit gibt es im Frankenland rund 50 Marienwallfahrtsorte.

Wer zu einer Gnadenstätte pilgert, kehrt nicht nach Hause, ohne sich am Leben Mariens zu orientieren und auf ihre Fürsprache zu vertrauen. In einer Zeit der Unruhe und Unsicherheit hat dies seinen tiefen Sinn. Dabei ist nicht die Erhabenheit oder künstlerische Gestaltung eines Bauwerks entscheidend, sondern das Vertrauen des Beters, das nach den Worten Jesu Berge versetzen kann.



Kälberau -
Madonna mit der Traube

Bekannte Wallfahrtsorte

Aschaffenburg:

Sandkirche zur weißen Lilie

Dettelbach:

Maria im Sand

Großheubach:

Engelberg

Retzbach:

Maria im grünen Tal

Schneeberg:

Muttergottes auf dem Holderstock

Röllbach:

Kapelle Maria im Schnee

Miltenberg:

Maria auf der Staffel

Schönau a.d.Saale :

Klosterkirche Mariä unbefleckte Empfängnis



Rosenkranz Madonna in Volkach
"Maria im Weingarten"